

FÖRDERMITTELEINSATZ UND REGIONALE ENTWICKLUNG IN DER

LAG NATURPARK SAALE-UNSTRUT-TRIASLAND E.V. UND IN DER LAG MONTANREGION SACHSEN-ANHALT SÜD E.V.

»» WAS SIND... CLLD, LEADER, LAG, ELER, ESF+, EFRE,.....? AUFBAU UND ÜBERSICHT ZU FÖRDERMITTEL, HANDLUNGSFELDER, PROJEKTBEWERBUNG

CLLD
steht für Community Led Local Development (von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahme zur lokalen Entwicklung) und ist die Anwendung der LEADER-Methode in den Fonds EFRE und ESF, die erstmals ab der EU-Förderperiode 2014-2020 durch die Europäische Kommission unterstützt wird und Sachsen-Anhalt als einziges Bundesland anwenden wird.

LEADER
steht für: Liaisons Entre les Actions de Developpement de l' Economie Rurale und ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Kommission für einen neuen Ansatz zur Entwicklung ländlicher Räume. Sie sieht vor, integrierte Ansätze zu fördern, die von aktiven, auf lokaler Ebene tätigen Partnerschaften erarbeitet und umgesetzt werden. Die Initiative soll dabei die lokalen Akteure unterstützen und das Potenzial ihres Gebietes in einer längerfristigen Perspektive herausarbeiten.

LAG
Lokale Aktionsgruppen sind die Akteure zur Umsetzung der Leader-Förderung.

ELER
Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) ist das zentrale Finanzierungsinstrument der EU in den Bereichen Landwirtschaft und ländlicher Raum und zielt auf eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in der gesamten Gemeinschaft ab.

ESF
Europäischer Sozial Fonds
Der ESF ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung der Beschäftigung – er unterstützt die Menschen beim Zugang zu besseren Arbeitsplätzen und stellt faire Berufsaussichten für die Bürger sicher.

EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll durch Beseitigung von Ungleichheiten zwischen den verschiedenen Regionen den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in der Europäischen Union stärken.

Die LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V. (SUT) und LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V. (MRS) sind zwei von 24 Aktionsgruppen des Landes Sachsen-Anhalt, deren Mitglieder sowohl aus dem Kommunalbereich als auch aus Wirtschaft und Sozialbereichen sind. Sie agieren im Burgenlandkreis und in Teilen des Saalekreises. Jede LAG konzipiert ihre eigene Lokale Entwicklungsstrategie (LES) in Abstimmung und Genehmigung mit dem Landesverwaltungsamt und benennt die wichtigsten Handlungsfelder der Region. Auf dieser Grundlage werden die eingereichten Projekte in einem transparenten Auswahlverfahren bewertet und geprüft. Bei Übereinstimmung mit der LES und positiver Beschlussfassung durch die LAG werden die Projekte verbindlich in einer Prioritätenliste an die Bewilligungsstelle gemeldet und ein Förderantrag kann vom Projektträger gestellt werden.

»» HANDLUNGSFELDER

Die vier Handlungsfelder der LES der
LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V.

1 TOURISMUS, NAHERHOLUNG UND KULTUR
Thematische und räumliche Vernetzung der Saale-Unstrut-Landschaft als touristische Kultur- und Naturlandschaft

2 LOKALE WIRTSCHAFT
Arbeit in der Region- Wertschöpfung in Gewerbe, Handwerk, Landwirtschaft, Tourismus und Dienstleistungen

3 DORF- UND STADTENTWICKLUNG
Verbesserung kommunaler Infrastrukturen, der Grundversorgung sowie moderner Wohnformen

4 ZUKUNFTSFÄHIGE MOBILITÄT, KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG
Unterstützung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen, des Klimaschutzes und der Entwicklung nachhaltiger Energieversorgung

Die vier Handlungsfelder der LES der
LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V.

1 TOURISMUS, NAHERHOLUNG UND KULTUR
Entwicklung der Region als nachhaltigen Tourismusstandort mit zahlreichen Angeboten durch aktive Imageentwicklung und Ausbau überregionaler Vernetzung

2 REGIONALE WIRTSCHAFT- LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT-ARBEITEN IM REVIER
Begleitung des Prozesses der Stabilisierung und Gestaltung der gewerblichen Wirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft unter Nutzung der natürlichen, landschaftlichen und historischen Ressourcen, der Erschließung neuer Tätigkeitsfelder und der Schaffung neuer Wertschöpfungsquellen

3 DASEINSVORSORGE- WOHNEN IM REVIER
Verbesserung kommunaler Infrastrukturen, der Grundversorgung sowie moderner Wohnformen

4 ZUKUNFTSFÄHIGE MOBILITÄT, KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
Unterstützung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen, des Klimaschutzes und der Entwicklung nachhaltiger Energieversorgungen

»» PROJEKTBEISPIELE

Entsprechend diesen Handlungsfeldern der beiden LAGn wären denkbare Projekte: Radwegebaumaßnahmen; Erneuerung von Brücken an Rad- und Wanderwegen; Ausschilderung von Wanderwegen oder Lehrpfaden; Bau von Informationszentren; Sanierung von historischen Gebäuden mit öffentlicher oder teils öffentlicher Nutzung; Firmen, die bestehende Bausubstanz zu Firmenzwecken sanieren oder erweitern; Abbruchmaßnahmen mit Nachnutzung; Gestaltung von öffentlichen Freiflächen mit Bezug zum Tourismus; dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen, wie die Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern, Vereinshäusern, Begegnungsstätten, Dorfläden, Gaststätten; Schaffung von kleinen Übernachtungsmöglichkeiten; Personalstellen in Vereinen; Spielplätze; Bildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Selbständige und Mitarbeiter; Unterstützung der Direktvermarktung z.B. durch Schaffung von Hofläden, sofern die Einhaltung der entsprechenden Förderrichtlinien gewährleistet ist.